






Wir fokussieren unsere Sinne auf unsere Umwelt – auf die Nähe und die Ferne. Wir stehen mit beiden Beinen auf dem Boden, umwelt- und selbstbewusst - schauen, hören, riechen, schmecken und fühlen – und sind achtsam inmitten dieser Welt voll faszinierender Vielfalt und Gemeinschaft unterwegs.

WO bin ich, WAS ist um mich herum?
Mit offenen Augen neugierig unterwegs sein!

START: Am Brunnentrog bzw. der Tränke oberhalb der Bockstallerhütte: Bewusstsein: Alles Leben braucht Wasser!

Hinweise	Himmelsrichtungen, Grade	Aufgaben
1: Wandere von der Tränke los!	ESE - 120°	
2: Gleich siehst du auf der rechten Wegseite eine große Linde!	Blickrichtung: S	Mach bitte ein Beweisfoto von ihr, wenn du die Linde entdeckt hast! Lindenblatt 
Achtung Gatter! Ist es zu oder offen? Falls es geschlossen ist, schließe es wieder sorgfältig! Ist es offen, so bleibt es so! Das ist auf der Alm ganz wichtig – damit die Kühe immer dort bleiben, wo sie gerade fressen sollen!		
3: Nach dem Gatter: weiter	ESE - 130°	
4: Schau genau! Kennst du diese Bäume zu deiner rechten Hand?		Es sind wunderschöne Eschen , sie lieben Bodenfeuchtigkeit! Merke dir die Blattform! Eschenblatt Mach´ bitte ein FOTO! 
5: Als vorletzten Baum in dieser Reihe, siehst du einen Ahorn -		Ahornblatt 



Fichte




Esche




Lärche





Linde

Hinweise	Himmelsrichtungen, Grade	Aufgaben
14: Folge dem Weg etwa 30 Schritte weiter	SE – 150°	Welche Sträucher siehst du am Wegesrand: Zuerst stehen Haselnüsse (siehe Foto unten). Erkennst du den anderen Strauch mit den derzeit grünen Beeren? Trage den Namen hier ein:
15: Hier dreht sich jetzt der Weg fast nach genau in Richtung:	E – 90°	 Haselnuss
16: ... und weiter wieder Richtung:	S - 180°	... und es geht wieder durch das hohe Gras! Das überragt dich wohl fast?
17: Prachtvoller Ausblick zum Marmor – Steinbruch (bei Köflach): Blickrichtung:	WSW - 250°	AUFGABE: Beweisfoto ACHTUNG: unterhalb des hohen Grases wachsen Tollkirschen! Die schwarzen Beeren sind keine Brombeeren! Nicht berühren!
18: Weiter geht's in Richtung -	SE – 130°	
19: Folge dem Weg bis zur Kurve, hier siehst du eine Felswand		
20: Hier dreht sich der Weg ganz in Richtung -	N	AUFGABE: Am Beginn der Felswand findest du einen Hinweiszettel:
21: Erfülle die Aufgabe gewissenhaft – am nächsten Blatt ist Platz frei! Lass dir Zeit und schau genau: den Verlauf der Felslinien, die Farben, den Verlauf des Bodenhorizontes mit den Pflanzen darüber Skizziere alles so gut wie möglich!		




22: Folge nun dem Weg weiter hinauf in Richtung ...	N	
23: Nach der kleinen Kurve ist ein Holzstipfl auf der rechten Seite – dort geht es weiter Richtung ...	N	
24: Des Weges auf der linken Seite – die grünen Beeren des Zwerg-Holunders oder Attich (<i>Sambucus ebulus</i>)		ACHTUNG: Giftig! Mach bitte ein Beweisfoto!
25: Es steht wieder auf der rechten Seite ein Holzstipfl – hier dreht der Weg nach -	NW – 320°	
26: Zur Linken siehst du die großen Blätter der Pestwurz!		 Pestwurzblätter
27: Hier wird wieder der Blick zum Steinbruch frei!		
28: Wieder auf der linken Seite passierst du einen Jägersitz!		Bitte nicht hinaufklettern! Mache nur ein FOTO!
29: Hier führt der Weg weiter durch das Kitzelgras Richtung	N	
30: ACHTUNG! Nach einem Stückchen des Weges kommt eine Weg-gabelung! Wandere in deine Richtung weiter ...	N	Folge hier NICHT dem Weg Richtung SE den Berg hinauf, sondern geradeaus weiter ... Richtung N!



31: Weiter Richtung N , bis zu einem ebenen Platz ...	N	Das ist ein Wendeplatz für die Forstfahrzeuge
32: Von hier wandere weiter in Richtung ...	NNE 30°	Hier geht es dem Waldrand zu ...!
33: ACHTUNG! Hier mitten im Kitzelgras am Waldrand steht eine wunderschöne Tollkirsche!		Schau sie dir genau an – mache ein FOTO aber berühre sie nicht!
		 <p>Tollkirsche</p>
34: Nach ca. 10 m Blick nach rechts: Was kannst du da entdecken, groß und schön!	Blickrichtung: E - 100°	Was ist es? Trage ein! Zerstöre ihn nicht , es ist eine jahrelange, unglaubliche Mühe, diese Behausung aufzubauen!
35: Was entdeckst du hier?	Blickrichtung: W	Er darf liegenbleiben, er verrottet und wird zu Erde! Mach bitte ein Foto!
36: Ein paar Schritte weiter endet der Forstweg ... gehe in den Wald hinein ... in Richtung ...	NE	Wenn du hier weitergehst, stolpere nicht, es liegen unzählige vertrocknete Äste herum.
37: Du gehst weiter in diese Richtung, bis du an einen Weidezaun kommst. Hier wendest du dich wieder in Richtung ...	N	Hier folgst du dem Zaun – direkt hinter dem geknickten Baum vorbei:
38: Es geht durch knöchelhohes Dickicht - ein Wildwechselfad , in Richtung ...	N - 30°	
39: Bis du einen umgestürzten Jägersitz erreichst. Rechts steht der neue ...		Was steht auf dem neuen Hochsitz: Trage es hier ein!
40: ACHTUNG! Nie etwas essen, ohne deine Begleiter*innen gefragt zu haben!		Direkt vor dem Hochsitz steht ein kleiner Strauch Himbeeren – und ein gleich kleiner Strauch Seidelbast , mit roten, runden Beeren! DIESER ist GIFTIG! Nicht pflücken!
41: Mit Blickrichtung:	SE	Siehst du hinauf auf den Schererkogel , zu dem wir aber nicht hinaufsteigen ...



<p>42: ... sondern du drehst dich um und wendest dem Hochsitz den Rücken zu – und gehst von der Leiter weg in Richtung ...</p>	<p>NW 320°</p>	
<p>43: Mache 10 Schritte – und du befindest dich wieder auf dem Grasweg – dem du nun in Richtung folgst!</p>	<p>N 20°</p>	
<p>44: Gleich nach ca. 30 Schritten befindest du dich an einer Wegkreuzung (auch ein Grasweg):</p>		<p>Hier blickst du rechts hinauf zur Weide und den Weidezaun ...</p>
<p>45: Nun schau hinunter in Richtung ...</p>	<p>NW 320 - 330°</p>	<p>... und folge diesem Weg hinunter!</p>
<p>46: Dieser Weg mündet auf einen runden, geschotterten Platz, von dem links und rechts ein Weg weiterführt ...</p>		
<p>47: Du gehst weiter, in Richtung ...</p>	<p>W - 260°</p>	<p>Das ist jetzt ein gekennzeichneter Wanderweg! Woran erkennst du das? Ringle den Beweis auf dem Foto ein!</p>
		
<p>48. Der Weg verläuft wieder durch hohes Kitzelgras ...</p>		
<p>49: ACHTUNG! Hier sind rechts wieder viele Tollkirschen (schwarz) – links köstliche, rote Himbeeren</p>		<p>Dort kannst du – nur gemeinsam mit deiner/deinem Begleiter*in - einmal ordentlich Himbeeren schmausen!</p>
<p>50: Hüpf über den umgestürzten Baum ...!</p>		
<p>51: ... und folge weiter dem Weg bis zu einem Gatter! Und weiter geht's Richtung ...</p>	<p>SW - 210°</p>	
<p>52: Bald darauf siehst du, wie am linken Wegesrand Wasser aus dem Boden heraussickert - das sind Quellhorizonte – darunter befindet sich eine wasserundurchlässige Gesteinsschicht – daher drückt es das Grundwasser an der Böschung des Weges aus dem Boden ... kleine Quellen entstehen! Bitte ein Beweisfoto!</p>		
<p>53: Mit Blick Richtung ...</p>	<p>SSE</p>	<p>AUFGABE: Wer entdeckt die kleinen, etwa daumennagelgroßen, feuerroten Zinnoberschwämmchen (<i>Pycnoporus cinnabarius</i>) auf dem Holzstück am Boden am Ende des Quellgebietes? FOTO bitte!</p>



54: Schnell einen Blick nach rechts	NNW	Hier ist auch ein Quellgebiet -
55: Und nun kommt ihr hinaus auf die Almwiese ...		
56: Lauf hinunter, bis auf die Wiesenkuppe ...		
57: Dort vorne, mit Blickrichtung ...	SW 200°	... siehst du die Bockstaller - Almhütte
58: und weiter - geradeaus ... Richtung ...	NW – 300°	... ist der Trinkwasserbrunnen für die Almhütte!
BRAVO! Geschafft: Hier warten wir auf dich und du kannst in den Brunnen hineinschauen ... wo sich das Trinkwasser aus dem Grundwasser sammelt. Denn ohne Wasser – keine so wunderbare Welt! Bist du durstig? Dann nimm einen kräftigen Schluck aus deiner Wasserflasche ... ☺		